

Stadt Witten, 58449 Witten

An alle Verfahrensteilnehmer

Der Bürgermeister

Zentrales Vergabeamt

Annenstraße 111 b

Auskunft erteilt:

Frau Müller

E-Mail: julia.mueller@stadt-witten.de

Telefon 02302 581-6005

| | |
|--------------|------------|
| Mein Zeichen | Datum |
| 60 Mü | 06.05.2026 |

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Liefer- und Dienstleistung

Vergabenummer

15.068.26

Vergabetitel

Beschaffung von Citrix „Hybrid Multi Cloud“ - Lizenzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistung durch öffentliche Ausschreibung im Namen und für Rechnung der Stadt Witten zu vergeben.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist

03.06.2026 / 10:00 Uhr

Ende der Bindefrist

01.07.2026

Liefer- / Leistungsort

Stadt Witten
Annenstraße 111 b
58453 Witten

Art und Umfang der Leistung:

Beschaffung von 1050 Citrix "Hybrid Multi Cloud" - Lizenzen

Näheres siehe beigefügte Leistungsbeschreibung bzw. Leistungsverzeichnis.

Nebenangebote und mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

Es handelt sich um eine losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Hauptangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vergabeunterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m bzw. qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch per Mail ausschließlich an angebote.zentralesvergabeamt@stadt-witten.de

Bitte versehen Sie die Betreffzeile Ihrer E-Mail mit dem Hinweis:

„Angebot VN 15.068.26, Eröffnungstermin 03.06.2026, 10:00 Uhr. St.A. 60 Mü“

(Bitte beachten Sie: es können ausschließlich Dateien an dieses Postfach gesendet werden, die nicht als eine ZIP Datei zusammengefügt wurden)

- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben: **s. Briefkopf**

Der Umschlag ist von außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe der Vergabenummer und der Leistung zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

Auskünfte zum Vergabeverfahren erteilt:
Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt
Frau Müller
Annenstraße 111 b
58453 Witten
Tel: 02302 / 581 – 6005
E-Mail: julia.mueller@stadt-witten.de

Weitere Angaben

Bei Liefer- und Dienstleistungen gelten die Bestimmungen der VOL/B. Die UVgO kommt nicht zur Anwendung. Die Stadt Witten hat keine Satzung zur Einschränkung vergaberechtlicher Regelungen.

Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben: Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Anlagen die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- Leistungsverzeichnis
- Angebotsschreiben
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Eigenerklärung zur Eignung

Anlagen die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Besondere Vertragsbedingungen
- Bewerbungsbedingungen
- Zusätzliche Vertragsbedingungen Liefer- und Dienstleistungen

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse/n (mittels Dritterklärung)
- Drei vergleichbare Referenznachweise

Ab einem Auftragswert von 30.000 Euro netto müssen Kommunen bei der Registerbehörde vor Abschluss des Vertrages abfragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer gespeichert sind. Dies folgt unmittelbar aus § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz.

Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises als untere staatliche Verwaltungsbehörde
- Kommunalaufsicht -
Hauptstr. 92
58332 Schwelm

Sollten Sie bis spätestens zur oben genannten Bindefrist keine Rückmeldung auf Ihr Angebot erhalten haben, können Sie davon ausgehen, dass Ihr Angebot nicht berücksichtigt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
gez. Müller